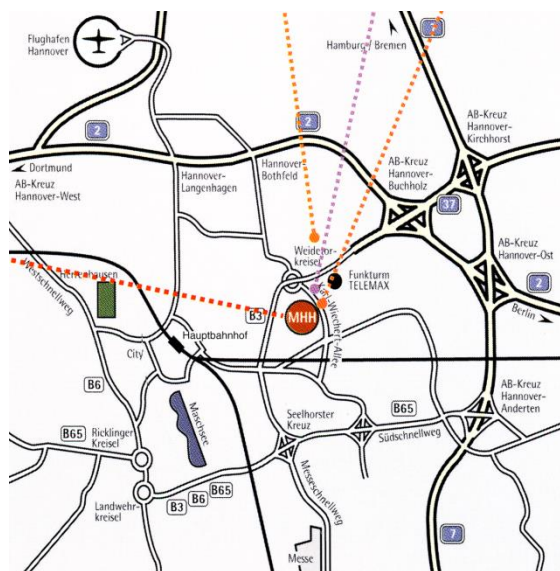


Mit dem Auto : Am einfachsten erreichen Sie uns über den Messeschnellweg (A 37). Von Süden auf der A7 kommend wählen Sie die Abfahrt 60 (Dreieck Hannover-Süd) in Richtung Hannover. Von Westen oder Osten auf der A2 kommend wählen Sie die Abfahrt 47 (Kreuz Hann.-Buchholz) in Richtung Hannover. Von Norden auf der A7 wählen Sie die Abfahrt 56 (Kreuz Hann. Kirchhorst) in Richtung Hannover. Auf dem Messeschnellweg wählen Sie die Ausfahrt Medizinische Hochschule. Zur Orientierung: Die MHH ist nur etwa 500m vom Fernsehturm Telemax entfernt, den Sie schon von weitem sehen können. Verlassen Sie die Ausfahrt über den Weidetorkreisel in Richtung Karl-Wiechert-Allee. Auf der Karl-Wiechert-Allee biegen Sie an der dritten Ampel rechts auf das Gelände der MHH ein. Parken ist gebührenpflichtig.



Prof. Dr. Hermann Haller
 Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen
 T. +511 532 2385 F. +511 552 366
 E-Mail : motyl.sabine@mh-hannover.de

Mit der Bahn : Die Züge der Deutschen Bahn halten am Hauptbahnhof in Hannovers City. Ein kurzer Fußweg (ca. 5 Minuten) in Richtung Innenstadt bringt sie zur Haltestelle Kröpcke. Dort nehmen Sie die Stadtbahn Linie 4 in Richtung Roderbruch. In etwa 18 Minuten erreichen Sie die Haltestelle Medizinische Hochschule. Nachdem Sie die Schienen überquert haben, befinden Sie sich vor dem Hauptgebäude der MHH. Dort befindet sich auch der Pförtner, der Ihnen gerne weiterhilft.



Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt.

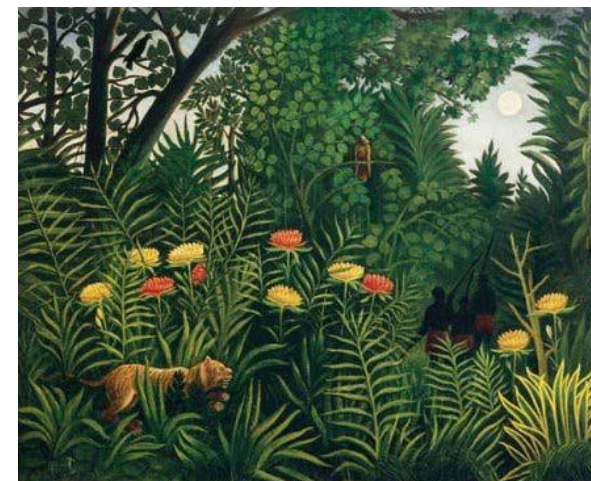
Mit freundlicher Unterstützung von:



Seltene Erkrankungen – neue diagnostische und therapeutische Strategien

Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen



08:30 h
 17. März 2018
 MHH, Hörsaal M

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr möchten wir zum dritten Mal ein Symposium zu den „Seltene Erkrankungen/Rare Diseases“ veranstalten. Die Seltene Erkrankungen sind in den letzten Jahren mehr ins Zentrum des Interesses gerückt. Entscheidend sind neue therapeutische Strategien, um diese Erkrankungen zu behandeln. Mit den Erfolgen der molekularen Pharmakologie ist es möglich, Erkrankungen, deren molekularer Mechanismus bislang zwar bekannt, aber welche nur schlecht und unzureichend behandelbar waren, erfolgreich zu therapieren. Damit stellt sich die Frage nach der Diagnose in neuem Licht. Ein zweiter wichtiger Gesichtspunkt ist die Vielfalt der Symptome. Da sich Patienten häufig mit charakteristischen oder untypischen Befunden vorstellen, bedarf es medizinischer Sorgfalt und guter diagnostischer Strategien, um zu einer Diagnose zu gelangen.

Wir wollen deshalb im Symposium „Rare Diseases“ neue Erkrankungen bzw. Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der molekularen Strategien bei diesen Erkrankungen vorstellen. Zusätzlich werden in diesem Jahr Poster mit interessanten Krankheitsbildern und Falldarstellungen präsentiert.

Angeborene Stoffwechselerkrankungen können bereits im frühen Kindesalter zu schwerwiegenden Entwicklungsstörungen und Schädigungen des Gehirns, der Leber und anderen Organen führen. Die Diagnosestellung bedeutet aufgrund der Seltenheit der Erkrankungen und der komplexen Stoffwechselwege eine große Herausforderung für den Pädiater. Die Möglichkeit einer Enzyersatztherapie bei vielen dieser Erkrankungen hat entscheidend dazu beigetragen, die Prognose der Patienten zu verbessern. Wir wollen daher den Weg vom Symptom zur Diagnose und neuartige Therapien beleuchten.

Wir hoffen mit Ihnen gemeinsam auf interessante Vorträge und Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hermann Haller

Prof. Dr. Dieter Haffner

Seltene Erkrankungen – neue diagnostische und therapeutische Strategien 17. März 2018, MHH, Hörsaal M

Moderation: Prof. Dr. Hermann Haller
Prof. Dr. Dieter Haffner

08:30 h

Einführung

Prof. Dr. Hermann Haller
Prof. Dr. Dieter Haffner

08:35 h

Anti-Synthetase-Syndrom

Prof. in Dr. Annette Wagner
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

09:00 h

Uromodulin-assoziierte tubuläre Nierenerkrankungen ADTKD bei Erwachsenen

PD Dr. Roland Schmitt
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

09:30 h

Transition am Beispiel der Zystinose

Prof. Dr. Lars Pape
MHH, Klinik f. Päd. Nieren-, Leber- u. Stoffwechselerkrankungen

10:00 h

TTP

Prof. Dr. Jan Menne
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

10:30 h

Kaffeepause

11:00 h

Myasthenia gravis

Prof. Dr. Martin Stangel
MHH, Klinik für Neurologie

11:30 h

Alte und neue Konzepte zur Therapie des M. Gaucher

Prof. Dr. Anibh Martin Das
MHH, Klinik f. Päd. Nieren-, Leber- u. Stoffwechselerkrankungen

12:00 h

Update Morbus Fabry

Dr. Jessica Kaufeld
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

12:30 h

Lunch

13:30 h

Genetische Ursachen von Nierenfehlbildungen

Prof. Dr. Ruthild Weber
MHH, Institut für Humangenetik

14:00 h

Everolimus - ein neues Antiepileptikum

Dr. Hans Hartmann
MHH, Klinik f. Päd. Nieren-, Leber- u. Stoffwechselerkrankungen

14:30 h

Morbus Ormond

Prof. in Dr. Anke Schwarz
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

15:00 h

X-chromosomal erbliche hypophosphatemische Rachitis

Dr. Dirk Schnabel
Charité Berlin, Päd. Endokrinologie und Sozialpädiatrisches Zentrum

15:30 h

HUS im Kindesalter

Dr. Martin Kreuzer
MHH, Klinik f. Päd. Nieren-, Leber- u. Stoffwechselerkrankungen

16:00 h

Zystische Fibrose

PD Dr. Anna-Maria Dittrich
MHH, Klinik f. Päd. Pneumologie, Allergologie u. Neonatologie

Anmeldung bitte unter :

www.medwissgmbh.de/veranstaltungen.php

Ihre Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Organisation :  MedWiss GmbH